

Nürnberger Nachrichten 09.06.2010

Keine Agentur für die Italiener

Außenminister: Diese Form der Vertretung ist nicht zugelassen

Eine italienische Konsular-Agentur in Nürnberg wird es als Ersatz für das geschlossene Honorarkonsulat wohl nicht geben.

Solche Agenturen, so teilte Außenminister Guido Westerwelle dem Nürnberger SPD-Bundestagsabgeordneten Günter Gloser auf Anfrage mit, werden in Deutschland seit vielen Jahren nicht mehr zugelassen. Grund dafür sei, dass die Bedingungen, die Vorrechte und Immunitäten, unter denen solche Agenturen ihre Tätigkeiten ausüben, erst noch zwischen Entsende- und Empfangsstaat geklärt werden müssten. Die Agenturen arbeiten unterhalb des Status einer konsularischen Vertretung.

Westerwelle versicherte aber, dass das Auswärtige Amt gemeinsam mit der italienischen Seite nach Wegen suche, um in Nürnberg gleichwohl eine konsularische Präsenz für die 30 000 Italiener in der Region aufrechtzuerhalten. Denkbar sei die »Errichtung eines Vizekonsulats oder die Zulassung eines Honorarkonsuls mit einem beigeordneten Berufskonsul, oder auch die Abhaltung von Konsularsprechtagen«. nn

9.6.2010 Nürnberger Nachrichten